### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

13.9.1878



Theater in Baden.



Freitag, den 13. September 1878.

### Elfte Vorstellung ausser Abonnement

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Carlsruhe.

## it der Feder.

Dramolet in einem Akt von Sigmund Schlesinger.

Fräul. Joh. Schwartz. Emilie Paltern, eine junge Wittwe . . . . . Herr von Hoxar. . . . . . . . . . . . Herr Morgenweg. Ein Bedienter .

### hat ihr Herz entde

Lustspiel in einem Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Herr Nebe. Wolfhart, Hauptmann . . Fräulein Bichler. Hedwig, seine Enkelin . . . Frau Baldenecker. Ursula, seine Haushälterin . . . . . . . . Herr Schneider. Volker, Oberförster . . . . . . . . . . . . . Herr Schilling. Reinhold, sein Sohn .

## Das Schwert des Damokles.

Schwank in einem Akt von G. zu Putlitz.

### Billete U. Zettel sind bei Hauswart Ackermann von 12–2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr. Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Fräulein Burger, Herr Holdampf.

Preise der Plätze:

FICE													-	PI.
Fremdenloge I.	Ra	ngs				4	M.	=	Pf.	Logen II. Rangs	1	**	50	
Logen I. Rangs						4	**	_	77	Logen III. Rangs	1	11	70	77
Parterre-Logen						3	**	-	19	Stehplätze im II. und III. Rang Gallerie	-	"	50	"
Sperrsitze						3	**	=	* **	Gallerie			-	

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend. Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche vom 9. Oktober 1878 bis Ende Mai 1879 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

" 4 " 60 " " 4 " 8 " 40 " " 4 " 8 " 40 " " 4 

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonnirt werden, nur auf ganze Logen. Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen, die Hoftheater-Verwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die 4 Vorstellungen, wofür sie den Abonnements-

betrag erheben liess, zu geben.
Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse "An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung in Karlsruhe" können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden über-

Die nach dem 1. Oktober eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann geben werden.

berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht genommen sind.

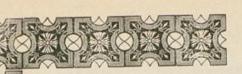
Karlsruhe, den 6. September 1878.

General-Direction des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Montag den 16. September. Zwölfte Vorstellung ausser Abonnement.

nhe. - Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.







105.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, ben 13. September 1878.

Aenderung der Abonnements-Rummer.

III. Quartal. 92. Abonnements-Vorstellung.

# Der Fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Bagner.

#### Berfonen:

Die Banblung fpielt an ber norwegifden Rufte.

\*) Erif: Herr Clowak, vom Großh. Hof- und National-Theater in Mannheim, als Gaft.

Textbucher find in ber Madlot'ichen Buchhandlung und Abende an ber Raffe zu haben.

Ansang: halb sieben Uhr. Ende: nach nenn Uhr. Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Rrant: Fraulein Burger, herr holdampf. Unpaplich: Fraulein Will.

#### Preise der Plate.

Damit an der Raffe burch Geldwechseln fein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld

Der **Billetverkauf** sindet am Tage der Borstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Bormerkung reservirten Billete nur von 10—<sup>3</sup>/<sub>4</sub>11 Uhr Bormittags desselben Tages an der Kasse im Bestibüle statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens dis <sup>4</sup>/<sub>4</sub> Stunde vor Ansang der Borstellung zurückgelegt.

Bormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen geft, persönlich oder schriftlich bei Großt. Hoftheater-Berwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Borstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen ober an der Tageskasse verkauften Villete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 15. September, III. Quartal, 91. Abonnements - Borftellung.

Das Glöcken des Gremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lokrop und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Drud ber Chr. Fr. Mutter'schen hofbuchbruderei. B. C. ... 274 M.

Rachbrud verboten.